

1709/10

A

RECHNUNG<sup>1</sup> DER LANDSCHREIBEREI DER FREIEN ÄMTER VOM [24. JUNI]  
1709 - [24. JUNI] 1710 [UNTER DEM DENOMINIERTEN LAND-  
SCHREIBER PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON ZURLAUBEN], ERSTELLT  
VON LANDSCHREIBER-STATTHALTER BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG

Einnahmen:	gl.	ss	d
"Erstlich ist wägen der Lanttschryberey in Freyen Embteren luth admodiations-tractat die Vierte bezallung auff Joanni Bapt. <sup>ae</sup> [=24. Juni] 1710 Verfallen"	900		
"So danne hat die Grichtsherrligkeit Zue Nesselbach <sup>2</sup> diss iahrs ertragen. Erstlich Zallt Baschi Hanns geysman [=Geissmann] von hägglichen Jnnzug"	10		
"Baschi Enderli [von Nesselbach] Zallt von seiner Gült per 230 gl. schryb- undt Sigilltax"	3	15	
"Bläsi seyler [=Seiler, von Nesselbach] Zalt von seiner Gült per 100 gl. schryb- undt Sigilltax"	2	10	
"Uerech seyler [=Seiler, von Nesselbach] Zalt wägen maria seyler [=Seiler, von Nesselbach] Vogtrechnunggelt"	1	35	
"Hanns Uerech, undt Johannes die Grattwollen [=Gratwohl, beide von Nesselbach] Zallen wägen ihrer Gült per 450 gl. schryb- undt Sigilltax"	11	10	
"alt amman Caspar blatmer [=Blattmer, von Nesselbach] Zalt sein gantbrieff wägen H. Pannerh[err Hans Konrad] äscher [=Escher] in Zürich"	1	10	
"Michell seyler [=Seiler, von Nesselbach] Zalt von seiner Gült per 100 gl. schryb, undt Sigilltax"	2	10	...
"Summa vorsteth dissiährigen Einnemmens der Landtschryberey undt Grichtsherrligkeit Nesselbach"	932	10	
"Jtem hat Tit. hr. Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Brandenburg [als Vogt des Landschreibers Zurlauben] in Zug Empfangen, so alt amman Caspar blatmer von Nesselbach wägen seiner Gült per 625 gl. wägen schryb- undt sigilltax bezalt hat"	12		
Ausgaben:			
"wägen hr. vetter Landtschrybers selbst eignen Nottwendigkeiten":			
1709 August:			
- "den 8. <sup>ten</sup> diss dem M. <sup>r</sup> Barsin [Tuchhändler] Zue bremgarten umb knöpf, undt syden Zue seiner Werchdag gassagen luth conto Zalt"	1	37	3
- "den 26. <sup>ten</sup> dito am bremgarter Jahrmarckht Zue einem fädernässer, undt schärli gelt gäben"		30	
[1709] September:			
- "den 12. <sup>ten</sup> diss ihme widrumb 1/2 fr. des gelt gäben, so er dem H. Scholi [von Bremgarten?] wägen seiner müehwalt Zum trinckgelt Verehrt hat"	1	6	4

	gl.	ss	d
- "den 18. <sup>ten</sup> diss dem Lunkhofferpott die gofferen, büecher, undt kleyder auff Zug Zuetragen Zalt"		25	
[1709] Oktober:			
- "den 16. <sup>ten</sup> diss dem Lunckhoffer pott von 1 Mutt mähll, so er in Zweymallen auff begehren h. Vetter Lantschrybers seiner Fr. Mueter [Maria Theresia Esther Lussi] auff Zug getragen Zalt"	1		
- "dito dess küöffers sohn von bremgarten, welcher H. Vetter Lanttschryber auff Zug gefüührt hat bezalt"		20	...
1710 Januar:			
- "den 10. <sup>ten</sup> diss seinem kostherrn Hanns Jacob buocher [richtig Huber] <sup>3</sup> Zue bremgarten bey abrechnung dess kostgelts, sambt dem wass er wägen gestigenem preyss dess Wyns Verbesserung dess kostgelts geforderet, über abzüg Empfanger bezallung bezallt"	47	39	
- "Jtem gleich übrigen seinen disciplen 2 fr. daler Discretion bezallt"	4	26	4
- "Seiner magt trinckhgelt 1/2 fr[anz.] d[ale]r"	1	6	4
- "dem schuomacher [Johann] Kurtz [in Bremgarten] umb ein Neüw par schuo bezallt"	1	20	
- "Jtem flickherlohn luth rechnung"	1	20	
- "den Vätteren Capucineren [in Bremgarten] vom 9. <sup>ten</sup> Julij 1709 biss auff den 21. <sup>ten</sup> Junij 1710 inclusivè Luth Specification umb fleisch Zallt"		36	
"Summa Laterum dissiährigen aussgäbens Für selbst eigne Nottwendigkeiten H. Vetter Lanttschrybers"	98	31	3
Ausgaben:			
"wägen der Baurechnung [es ging hier um Bauarbeiten an der dem Landschreiber gehörigen Wälismühle in Bremgarten, wo sich auch die Kanzlei der Freien Aemter befand]":			
1709 Oktober:			
- "den 12. <sup>ten</sup> diss dem bauwh[err] Hilari W[e]ysenbach Zue bremgarten, umb zwey fass mit kalch Zalt"	2	20	
- "Jtem ein stuckh aychin holltz Zue einem yssenstäg in die Mülli Zallt"		20	
- "eodem dem [Tischmacher-]Mr. thommen Schwytzer [von Bremgarten] die Wintflügell in der Mülli Zuemachen Zalt"		18	
- "den 22. <sup>ten</sup> diss dem Mr. Hannsli [=Hans] glasser Zue bremgarten für 3 Neüwe pfenster von Waltglass in die Mülli, Jtem wass er in des müllers [Josef Moos, von Bettwil] behussung verbessert hat. bezallt luth conto"	7	32	
- "dito dem [Schlosser-]Mr. Jacob Gyggis [von Bremgarten] für 2 neüwe yssene büttellring, Ein neüwe sruben sambt dem Müöterli an Mähllkasten undt eines neüwes Viertell, so er in die Mülli gäben, undt beschlagen luth conto bezallt"	3	30	

	gl.	ss	d
[1709] November:			
- "den 30. <sup>ten</sup> diss fuohrlohn von Zwey Sag hölltzeren Zue läden in die Mülli Zalt"	1		
1710 März:			
- "den 25. <sup>ten</sup> diss dem [Zimmermann] Hanns Jörg Killman[n, aus Hessen] für 2 daglöhn, so er in der Mülli an den kaniredaren, undt staubhüssli verdient hat bezallt"	1	...	
- "den 25. <sup>ten</sup> diss dem Mr. Jacob Gyggis dass er 2 ysserne ring an die Wasserräder in der Mülli Zuesamen geschweitzt, Ein neüwes kolbli bschlagen, undt 2 ysserne schlyessen gemacht luth conto Zalt"	1	3	
- "Jtem dass fendli, undt den hellmstiffell auff dem ärgell, oder schnäggen, so durch den Wintsturm Undergefallen, undt brochen, widrumb gemacht. Zalt"			18
[1710] April:			
- "den 2. <sup>ten</sup> diss dem [Maurer-]Mr. Castori [Konrad] die gartenmuhr bis zur Zechentenschür, undt bey der Lanttschryberey sambt den garten hüsslernen widrumb ausszuobesseren, undt mit blatensteinen Zuodeckhen luth verdings bezallt"	14	20	
- "dito ihme für 286 1/2 schuo blatenstein auss dem Steinbruch [in Bremgarten?] den schuo per 3 ss bezallt"	21	19	3
- "Jtem Zalt Laderlohn beym steinbruch"	1	35	
- "Jtem dass er im herbst vorbemelte 2 fässli. kalch geschwellt hat"			10
- "den 4. <sup>ten</sup> diss dem Hanns marti schüöp [=Schüepp] von Zuffickhen für 8 fuoder stein auss dem steinbruch an deme Mutschellerberg dass fuoder per 10 batzen. Zallt"	6		
- "den 5. <sup>ten</sup> diss dem bauwh[err] Hilari Wyssenbach für ein lange bännen voll, undt 3 Züber mit geschwelltem kalch, so noch Zum Muhrwerckh brucht worden. bezalt"	1	36	4 ...
- "den 5. <sup>ten</sup> dem bauwh. Hilari Wyssenbach für 12 stuckh raffendannli, so Zue den 4 Gartenhüsslernen verbrucht worden dass stuckh per 3 ss Zallt"			36
- "Jtem für 1300 Neüw dachziegell 20 ss per cento bezallt"	6	20	
- "So danne für 5 Burdenen dachschilden die burde per 8 ss Zallt"	1		
- "Undt für 35 Burdenen nagelschilden Wormit die Eggen ingefasset worden die burde a 10 ss Zallt"	8	30	
- "den 7. <sup>ten</sup> diss dem [Zimmermann von Bremgarten] Mr. Hanns schwytzer für die dachstüöll, sambt den Muhrfäderen auff alle Vier gartenhüssli. Neüw zumachen luth Verdings Zallt"	20		
- "den 12. <sup>ten</sup> diss dem nagler [von Bremgarten] hänseler [=Henseler] für 80 halb Leistnägell Zue den raffan an die gartenhüssli Zalt"	3		
- "Jtem für 700 Lattnägell 5 batzen per cento"	2	25	
- "Jtem für 4000 schindlen, oder dachnägell 2 1/2 ss per cento. bezallt"	4	20	

	gl.	ss	d
- "den 15. <sup>ten</sup> diss dem dachdeckher [von Bremgarten?] für 14 1/2 dag per 20 ss Zalt"	7	10	
[1710] Mai:			
- "den 3. <sup>ten</sup> diss dem [Schlosser] Mr. Jacob Gyggis dass er die fendlistangen auff alle vier gartenhüsslenen enderen müssen Zalt"	1	...	
- "den 3. <sup>ten</sup> diss dem kupferschmidt frantz moser [von Bremgarten?], dass er all vier hellmstiffell sambt den knöpfen auff den Gartenhüsslenen Enderen müssen, undt widrumb gelötet, auch 4 bley-schyben darzuegäben luth conto Zalt"	3		
- "den 8. <sup>ten</sup> diss dem Hanns marti schüöp von Zufickhen für 4 fuoder bauwholtz aus dem Lippischwalt [Gem. Bremgarten?] 25 ss per fuoder Zalt"	2	20	
- "Jtem den weyer lassen süberen Zalt"		36	
"Summa Laterum dissiahrigen aussgäbens wägen der Bauwrechnung"	126	19	1
"Jtem Summa aussgäbens für selbst Eigne Nottwendigkeiten H. Vetter Lanttschrybers allss vorsteth"	98	31	3
"Summa Summarum Völligen aussgäbens"	225	10	4
"Wann nun dass aussgäben von vorbemelter summa der 932 gl. undt 10 ss abgezogen wirdt, so Verbleibt an dem Einnehmen Vor benantlichen"	706	39	2

"Dissere Restantz ist dem Tit. Herrn Statthalter Brandenburg in seinem hauss Zue Zug an baar gelt sambt disser Rechnung durch mich eigenhändig bezalt, undt behändiget worden den 4.<sup>ten</sup> dag Septembris anno 1710.

[gez.] Lanttschryberey Verwalter Bat Joseph  
Leontzi Meyenberg attestor ut suprà"

- 1) Die Rechnung trägt die Bezeichnungen "4", "Litt. J." sowie "im vierten Jahr".
- 2) Gerichtsherr von Nesselbach war von 1706-1726 Landschreiber Zurlauben.
- 3) s. Zurlaubiana AH 107/80

AH 107, 217-222 - Blatt 217<sup>V</sup> und 222<sup>V</sup> leer

1710/11

A

RECHNUNG<sup>1</sup> DER LANDSCHREIBEREI DER FREIEN ÄMTER VOM [24. JUNI] 1710 - [24. JUNI] 1711 [UNTER DEM DENOMINIERTEN LANDSCHREIBER PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON ZURLAUBEN], ERSTELLT VON LANDSCHREIBER-STATTHALTER BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG

Einnahmen:

gl. ss d

"Erstlich ist wägen der Lantschryberey in Freyen Emteren luth admodiations-tractat die fünffte